

UQDFEEDURRQRJDOWDPHQWHUHVTVVWHQWHDODORUHSRUEKpDJDVGLVFI
UQIONVERQRGLUHWWDPHQWHVTHVWDBRPSRQHQWLZHVWDTHHIOHVTVWDJ
UQVWDOODJURQHIDULDQRDVERQGDGHOWLSRGTURUQR
OBRQHUWLVWRUHBDWDODWLERGHHHVHUVHUIDROWRERQQBRUGRQEUQRGL
WVWRORVSHVVRUHGHOBDWHUDDOHQBRGREKHQRQEIQJDDERQWDWVRE
PHWDOOLBUUQTHVWLSQWTHSHUHDWUHSUGLWVHGJJDVGLVBDUDBRQHE
EHUWRJURRERQRDEBRSSLDPHQWRDVERSHUERPSHQVDUHOHGUAHVHIVSD
WVHUPDEKHGHGHEBDWHUDDOLDEEDDRHIBHUDPDE



Importante: ADQGRVLEQVHULVFIHOBRQHUWLVWRUHBDWDODWLERQHONSSR

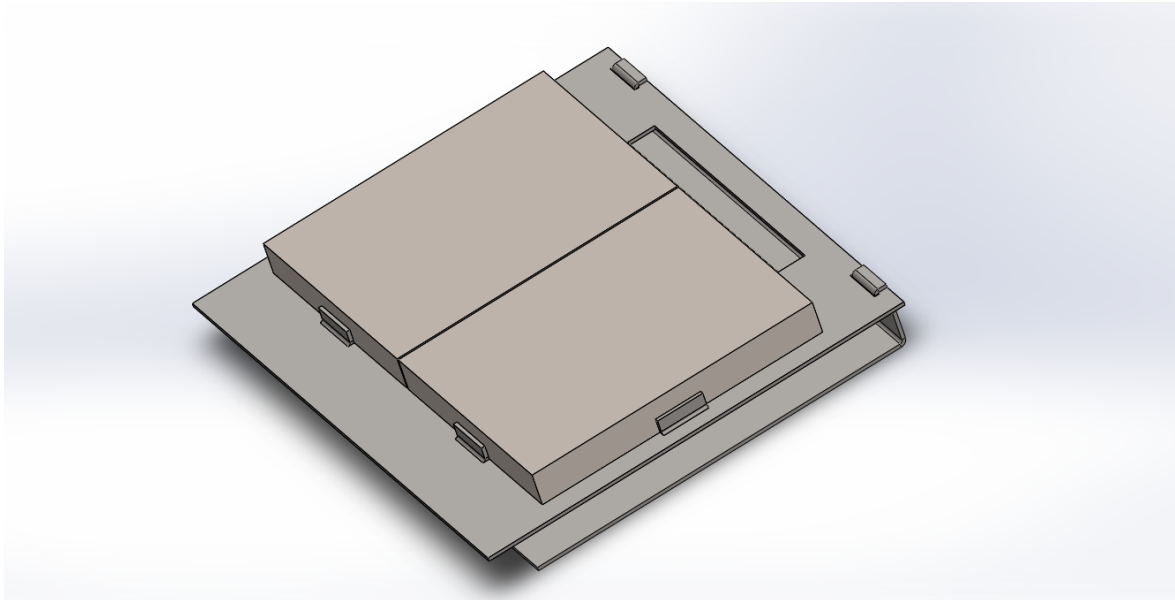
EKHVLDQRQqGDQQHJJLDWR

VVLEBUDUVLEKHODJDUQJURQHQRQEQVHUIHULVBDERQODVSHUI

ERQHUWLVWRUHBDWDODWLERQRQqERSHUWD

UQGLUQVHULUHILOVSSRUWRERPSUHVLLEBDWDODJJDWRUULUQVHULWUQHOC
GHOTRUQR

ZDPPJLQHBRVWUDLOVTVVHPDGLVSSRUWRERQSLDVWUDGHIOHWVWRUHIGJLDDPPDEHSDVVQPPJLQHE%OHJLUHIBED



Bypass

BRBUUBDDPSRVVREHVHUHDBVRRVHEHU?
SHUFDDEHMHSHUVDDEFRSDVVBU?
GHDDRE

Al momento della messa in funzione, è necessario assicurarsi che venga implementato un bypass che soddisfi i requisiti delle norme citate.

Ecco un estratto della norma EN 13229:

No. Nr.	Topic Über- schrift /	Decision Entscheidung /
13-01	filters in appliances <i>Filter in Geräten</i>	Clause 4.5.2 of EN 13229 (or the appropriate clauses in other relevant standards) applies also (30 mm / 15 mm for wood burning appliances of minimum dimension in the flueways). For appliances using filter designs not in line with this requirement the filters are handled like dampers and the appliances shall have a bypass of at least 3 % square area or at least 20 cm ² (in accordance with 4.14 of EN 13229 dampers). If none of the above safety relevant solution is chosen the appliance do not pass the hEN's. <i>Abschnitt 4.5.2 der EN 13229 (oder die entsprechenden Abschnitte der anderen Normen) gilt ebenso (30 / 15 mm für die Mindestweiten der Heizgaszüge holzbefeuerteter Geräte). Geräte die Filterkonstruktionen verwenden, die diese Anforderung nicht erfüllen, sind als Drossleinrichtungen anzusehen. Die Geräte müssen somit entweder min. 3 % der Querschnittsfläche bzw. eine zusammenhängende Fläche von min. 20 cm² aufweisen (wie Pkt. 4.14 der EN 13229). Wenn keine der o.g. sicherheitsrelevanten Lösungen gewählt wurde, erfüllen die Geräte die hEN's nicht.</i>

Pulizia

A seconda del tempo di funzionamento, del carburante e del comportamento d'uso dell'operatore, il convertitore catalitico deve essere pulito, poiché le particelle di polvere grossolana si depositano sulla superficie di ingresso a causa del flusso dei gas di scarico. Queste particelle di polvere grossolana devono essere rimosse dalla superficie del convertitore catalitico almeno regolarmente. L'operatore deve osservare il grado di contaminazione e decidere quando la pulizia è indicata. Come ausilio, mostriamo qui un convertitore catalitico Blue Fire pulito e un convertitore catalitico Blue Fire sporco.

Convertitore catalitico pulito (Immagine: Blue Fire GmbH)



Convertitore catalitico sporco (Immagine: Blue Fire GmbH)



Attrezzature per la pulizia

Per la pulizia è possibile utilizzare una spazzola a mano, un pennello o un aspirapolvere. Se si usa l'aspirapolvere, utilizzare solo una spazzola.

L'immagine mostra l'attrezzatura per la pulizia (Immagine: Blue Fire GmbH)



Aspiratore per ceneri

Inoltre, per aspirare le ceneri, si consiglia di utilizzare un aspiraceneri, disponibile ad esempio nei negozi di bricolage.

Aria compressa

In situazioni di installazione poco accessibili, si consiglia di pulire il convertitore catalitico soffiandolo con aria compressa a intervalli regolari. Tuttavia, evitare sempre di rilasciare particelle di polvere nello spazio di installazione. Assicurarsi inoltre che la pressione dell'aria compressa non superi i 6 bar, altrimenti il convertitore catalitico potrebbe danneggiarsi. In ogni caso, è necessario consultare il produttore o il rivenditore del forno.

L'immagine mostra la pistola ad aria compressa (Immagine: Blue Fire GmbH)



Importante: Fare attenzione a non danneggiare il convertitore catalitico durante la pulizia.

Combustibili consentiti

Per il riscaldamento si possono utilizzare solo tronchi e legno pressato secondo la norma DIN 51731. I tronchi possono essere utilizzati solo essiccati all'aria con un'umidità del legno compresa tra il 15 e il 24 % (contenuto d'acqua tra il 13 e il 19 %). Secondo la legge federale sul controllo delle immissioni, è vietato bruciare qualsiasi tipo di rifiuto, che può danneggiare il forno e la canna fumaria.

Segnaliamo espressamente che è vietato bruciare legna con chiodi o residui metallici. In questo caso, la garanzia da noi fornita decade.

L'uso di legni teneri/conifere come ceppi deve essere evitato a causa del loro basso potere calorifico e dell'elevato accumulo di ceneri. L'uso di legni teneri può portare a una maggiore usura e al blocco prematuro del convertitore catalitico.

Wichtig: Harzhaltige Weichhölzer führen zu schneller Verblockung des Katalysators. Verzichten Sie möglichst auf die Verwendung von Weichhölzern, wie Fichte oder Kiefer u.a.

Verblockte Katalysatoren dürfen nicht weiter betrieben werden. Vor weiterem Betrieb muss der verblockte Katalysator gereinigt werden. Sehen Sie dazu S. 6, Rubrik Reinigen.

Mit Teer verblockte Katalysatoren können nicht gereinigt werden und müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Info:

Lufttrockenes Scheitholz mit maximal 24 Prozent Wasser wird durch eine mindestens einjährige Trocknung erreicht [Weichholz] bzw. zwei Jahre bei Hartholz.

Wichtig: Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, das bedeutet: ein Durchheizen über Nacht ist mit Holz nicht möglich.

Betriebsdauer

Die Standzeit und die Betriebsdauer des Katalysators sind von sehr vielen Faktoren abhängig, die in erster Linie der Benutzer der Feuerung beeinflusst. Es sind dies die folgenden Faktoren:

- Art und Qualität sowie Restfeuchte des Brennstoffes
- Häufigkeit der Benutzung der Feuerung über den Tag und über die Heizperiode
- Art und Weise des Betriebs der Feuerung, insbesondere korrekte Luftversorgung und korrektes Temperaturniveau
- Auflagemenge und Auflagehäufigkeit des Brennstoffes
- Art und Weise sowie Häufigkeit der Reinigung und Wartung der Feuerung und des Katalysators
- Schutz vor mechanischen Beschädigungen

Wenn die zuvor genannten Parameter den Angaben des Feuerungsherstellers sowie dieser Anleitung entsprechen, so sollte ein Katalysator mindestens eine Betriebsdauer von 3 Heizperioden überstehen, ohne ausgetauscht werden zu müssen. Die fehlerfreie Funktion des Katalysators auch nach der Betriebsdauer von 3 Jahren, kann der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister durch eine Emissionsmessung feststellen. Der Betreiber muss dazu den Bezirksschornsteinfegermeister mit einer Emissionsmessung beauftragen.

Entsorgung / Recycling

Am Ende der Nutzungsdauer, nach einer Beschädigung oder nach einer unsachgemäßen Verwendung muss der Blue Fire Katalysator ersetzt werden. Der benutzte Katalysator muss nicht entsorgt werden, sondern er kann dem Recycling zugeführt werden. Die im Katalysator enthaltenen Edelmetalle können zu einem sehr hohen Anteil wiederverwendet werden.

Endverbraucher sollten dafür den benutzten Katalysator über den Fachhandel an den Hersteller der Feuerung zurückgeben. Die Blue Fire GmbH nimmt von den Feuerungsherstellern die benutzten Katalysatoren zurück, sofern diese für Blue Fire GmbH kostenfrei an unserer Firmenadresse angeliefert werden.

Unsachgemäße Verwendung

Der Blue Fire Katalysator darf nicht befeuert werden mit: Abfällen, Kunststoffen, Lackresten, Papier, Sägespänen, Ölen, Ölresten.

Es ist sicherzustellen, dass ausreichend Verbrennungsluft zugeführt wird. Der Blue Fire Katalysator ist ein Oxidationskatalysator und benötigt für die einwandfreie Funktion immer einen Sauerstoffüberschuss in der Verbrennung.

Es dürfen keine Änderungen am Katalysator vorgenommen werden, ansonsten erlöschen die Zulassung für die mit dem Katalysator typgeprüfte Feuerung und die Gewährleistung für den Katalysator.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese können Sie über den Hersteller beziehen. Eine Nichtbeachtung führt zum Verlust der Zulassung und der Gewährleistung.

Überbelastungen des Blue Fire Katalysators die über die ermittelten und protokollierten Werte hinausgehen haben zur Folge, dass der Katalysator zerstört wird.

Nachrüstung eines Katalysators

Im Falle einer Katalysatornachrüstung in eine Feuerung, die schon betrieben wurde, ist der Betreiber verpflichtet die Einhaltung der gültigen Emissionsgrenzwert gemäß den gültigen Gesetzen und Regelungen nachzuweisen. Dies geschieht durch die Einholung einer schriftlichen Freigabe der Feuerstätte mit nachgerüstetem Katalysator beim zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.

Brandschutzverordnungen

Es müssen die jeweiligen nationalen Brandschutzverordnungen eingehalten und beachtet werden!

Garantiebedingungen und Gewährleistung

Sie haben sich für die einen Katalysator der Firma Blue Fire GmbH entschieden und damit ein Produkt erworben, das unter höchsten Qualitätsstandards verarbeitet wird.

Auf die Haltbarkeit der Katalysatoren können wir leider keine Garantie geben und wir schließen auch die Gewährleistung dafür aus, da der Zustand und die Funktion des Katalysators zu 100 % vom Verhalten des Benutzers abhängt. Hält der Benutzer sich nicht an diese Anleitung, wird dies zu Beschädigung oder zum Ausfall des Katalysators führen. Wir sichern jedoch zu, dass der Katalysator im Zustand der Auslieferung die bestimmungsgemäße Funktion erfüllt. Die Qualität der katalytischen Beschichtung wird im Produktionsprozess überwacht und elektronisch dokumentiert. Wir sichern daher die zugesagte Beschichtungsqualität zu und weisen dies auf Wunsch nach.

Schäden durch Transport müssen uns nachgewiesen werden, dazu ist die beschädigte Ware an uns zur Begutachtung zurück zu senden.

Weiterhin wird keine Haftung für Mängelfolgeschäden, bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hersteller und Lieferant, Verletzung von Leib und Leben übernommen.

Auf diese Garantie-Voraussetzungen gilt die Salvatorische Klausel und wir verweisen auf unsere AGBs.

Technische Daten

Metalloxid-Katalysator

Anspringtemperatur Katalysator Typ 023-00:	350° C
maximale Arbeitstemperatur Katalysator Typ 023-00:	800° C
Schornstein-Unterdruck:	12 Pa
Druckverlust durch Katalysator:	0,5 Pa
Optische Kontrolle des Katalysators ^{1,2,3}	1x / Woche empfohlen
Reinigungsintervall ^{1,2}	gemäß Angaben des Feuerungshersteller
Nutzungsdauer des Katalysators Typ 023-00 ^{1,2}	3 Heizperioden ^{1,2}

Edelmetall-Katalysator

Ansringtemperatur Katalysators Typ 030-10 /-40:	250° C / 200°C
maximale Arbeitstemperatur Katalysator Typ 030-10 /-40:	800° C / 650°C
Schornstein-Unterdruck:	12 Pa
Druckverlust durch Katalysator:	0,5 Pa
Optische Kontrolle des Katalysators ^{1,2,3}	1x / Woche empfohlen
Reinigungsintervall ^{1,2}	gemäß Angaben des Feuerungshersteller
Nutzungsdauer des Katalysators Typ 030-10 /-40 ^{1,2}	3 Heizperioden ^{1,2}

¹ Abhängig von Häufigkeit der Benutzung, Art, Qualität und Beschaffenheit des Brennstoffs, Menge des Brennstoffes sowie Art und Beschaffenheit der betreffenden Feuerung und der zugehörigen Schornsteinanlage.

² Nur gültig wenn die in dieser Betriebsanleitung gemachten Angaben, ohne Einschränkung eingehalten wurden.

³ Es ist durch optische Kontrolle zu entscheiden ob der Katalysator verblockt ist (Teerbildung an der Anströmseite) oder ob er mit Staub besetzt ist (Siehe Foto S. 7, dieser Anleitung) und eine Reinigung notwendig ist oder ob er sauber ist und weiter benutzt werden kann (Siehe Foto S. 7, dieser Anleitung)

Optische und technische Änderungen vorbehalten.

Revisions-Index: 04/210304



BLUEFIRE

Blue Fire GmbH

Industriestr. 5

26683 Saterland-Ramsloh

Telefon +49 4498 92326-130

contact@blue-fire.org

www.blue-fire.org